

Errichtung eines Kur- und Heilwaldes



Ursprung des Themas Kur- und Heilwald: Antrag der CDU Fraktion

www.cdu-badduerkheim.de

CDU

Stadtverwaltung Bad Dürkheim
Herrn Bürgermeister Christoph Glogger

CDU-STADTRATSFRAKTION
DER VORSITZENDE
MARKUS WOLF
Gartenstraße 26
67098 Bad Dürkheim
Telefon: 06322 945645
Handy: 0170 2360961
E-Mail: wolf-markus@gmx.de

04.02.2020

Antrag zur Behandlung in der nächsten Sitzung des Stadtrates:

Errichtung eines Kur- und Heilwaldes prüfen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion stellt zur Behandlung in der kommenden Sitzung des Stadtrates folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Grundlagen für die Errichtung eines Kur- und Heilwaldes in Bad Dürkheim zu prüfen. Ein Konzept für die Errichtung eines solchen Waldes ist den städtischen Gremien vorzustellen.

Begründung:

Der rheinland-pfälzische Landtag reformiert aktuell das Landeswaldgesetz. Diskutiert wird hierbei auch das Thema „Kur- und Heilwald“. Nach einem ersten erfolgreichen Projekt auf der Insel Usedom will auch die Stadt Lahnstein einen solchen Wald ausweisen.

In einem Kur- und Heilwald können kranke Menschen behandelt werden. Hierbei soll der Wald als solches beruhigend und heilsam wirken. Daneben wird die Therapie durch die Anlage passender Wege und anderer Infrastruktur unterstützt. Verschiedene Kriterien müssen erfüllt werden, zu denen die richtige Baumstruktur, Ruhe und gute Luft gehören.

In Bad Dürkheim ist ein Teil des Kurgebietes rund um den Kriemhildenstuhl ausgewiesen. Gleichzeitig stellen wir fest, dass das Thema „Wald“ und seine positiven Auswirkungen auf das Klima, aber auch auf unsere Gesundheit wieder stärker in unseren Fokus rücken. Es könnte ein spannender Ansatz für unsere Gesundheitsstadt Bad Dürkheim sein, dies alles in einem Konzept für einen „Kur- und Heilwald“ münden zu lassen und so unser Angebot im Bereich „Gesundheit“ zukunftsweisend fortzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen



Ursprung des Themas Kur- und Heilwald: Antrag der CDU Fraktion

- Beraten in der Sitzung des Stadtrates vom 11.2.2020
- Verweis zur weiteren Beratung („Prüfung der Grundlagen für die Errichtung eines Kur- und Heilwaldes“) in
 - Ausschuss für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten
 - Ausschuss für Tourismus



Einordnung eines Kur- und Heilwaldes (KHW) in die Tourismusstrategie Bad Dürkheim

- Gesundheit, Erholung und genussvolle Lebensqualität
- Ursprünglichkeit, Authentizität
- Profilierungs-Chance in Kur, Wellness, Gesundheit
- Kurort mit hohem Stellenwert des Natur-bezogenen Tourismus
- Trend zu Natur als „Bühne“ für Bewegung, Erholung, Entschleunigung, Wohlfühlen, Achtsamkeit, Prävention und Therapie in der Natur (Waldbaden...)
- Profilierung im Weinstraßen-Thema Nachhaltigkeit
- Zunehmende Bedeutung des Themas Barrierefreiheit
- Der „erweiterte Kurpark“, „Kurpark ohne Grenzen“ ...fließende Übergänge



Beispiele aus der Praxis

- Heringsdorfer Küstenwald, Usedom (bereits ausgewiesen)
Erster Kur- und Heilwald Europas (2016), 187 ha
- Lahnstein, Naturpark Nassau (Entwicklungs-Prozess läuft seit 2017)
Ergänzungsthema: Kinderheilwald



Rechtliche Rahmenbedingungen: Ausweisung von Kur- und Heilwäldern

- Änderung Landeswaldgesetz Ende März 2020 ermöglicht, einen Kur- und Heilwald auszuweisen
- Kur- und Heilwald-Verordnung gem. §20 Landeswaldgesetz
- Wald darf auf Antrag der Waldbesitzenden durch Rechtsverordnung der oberen Forstbehörde zu Kur- und Heilwald erklärt werden
- Zweckbestimmung: Gesundheitsvorsorge und Heilbehandlung... Prävention, Therapie, Reha



Rechtliche Rahmenbedingungen: Voraussetzungen der Ausweisung eines KHW

- Kur- und Heilwald- Konzept:
 - Waldkonzept
 - Medizinisch-therapeutisches Konzept
- Waldbezogene Anforderungen:
 - 50 ha Minimalfläche
 - Naturnahe Bewirtschaftung, strukturreich
 - Ausgeprägtes Waldinnenklima (Luft, Lärm)
 - Konzept zur Identifikation und Minimierung von Nutzungskonflikten



Rechtliche Rahmenbedingungen: Voraussetzungen der Ausweisung eines KHW

- Gesundheitsbezogene (medizinisch-therapeutische) Anforderungen:
 - Eignung des Waldgebietes für bestimmte Heilanzeigen
 - Medizinisch-therapeutische Einrichtung in erreichbarer Nähe
 - Zur Therapie passende Einrichtungen wie Verweilmobiliar, Ruhezonen, Untergrund, Parkplätze, Toiletten, Barrierereduzierung, Wege mit unterschiedlicher Belastung, Anfahrpunkt für Rettungsfahrzeuge



Nächste Schritte 1: Mögliche Standorte für einen KHW in Bad Dürkheim

Waldstandort-Abstimmung mit dem Forstamt Bad Dürkheim am 10.6.2020

Ergebnis:

- Verschiedene Waldstandorte wurden in Betracht gezogen unter Berücksichtigung der Wald-bezogenen Anforderungen
- Letztliche Auswahl hängt ab vom medizinisch-therapeutischen Konzept und Abstimmung u.a. mit den Waldeigentümern (LDW, Staatswald)



Nächste Schritte 2: Auswahl eines oder mehrerer medizinisch-therapeutischer Partner

Folgende Einrichtungen wurden informiert und zu einem Gespräch eingeladen:

- Alle Kliniken vor Ort
- Unternehmensgruppe MEDIAN in Berlin ✓
- Evangelisches Krankenhaus ✓
- Diakonissen Speyer als Träger des Evangelischen Krankenhaus
- Beide Kurärzte Bad Dürkheim



Nächste Schritte 3 / Ausblick: Ergebnisse der Gespräche

Projekt steht und fällt mit dem medizinisch-therapeutischen Partner

Aufgaben des medizinisch-therapeutischen Partners:

- Träger der therapeutischen Maßnahmen
- Herausgeber des medizinisch-therapeutischen Konzepts in Zusammenarbeit mit der Stadt

Alle Infrastruktur-Leistungen stellt die Stadt

Gespräche sollen noch im Herbst 2020 stattfinden.



Vielen Dank!

